

Protokoll <b>Kiezzrunde Niederschönhausen</b>		
Datum:	07.09.2017	
Ort:	„Richter´s“, Tschaikowskistr. 30, 13156 Berlin	
TeilnehmerInnen:	Gisela Barthel, Karl Bösel, Claudia Dinse, Markus Doerksen, Steffen Gester, Helmut Hampel, Dörte Hüchtemann, Evi Lämmer, Dirk Lashlee, Franziska Lippold, Peggy Matusch, Volker Mersch, Frank Norden, Sabrina Norden, Hans-Ulrich Reimers, Verena Such, Heike Voigt-Lashlee, Daniela Wichert	
Entschuldigt:	Ira Freigang, Heike Gerstenberger, Jens Hausstein, Claudia Hering, Jörn Lange, Elisabeth Reichert, Christian Westbomke	
Moderation:	Dirk Lashlee	
ProtokollantIn:	Hans-Ulrich Reimers / Steffen Gester	
Seiten:	3	

### 1. Begrüßung, Vorstellungsrunde

neu dabei: Dörte Hüchtemann - Verein „Für Pankow e. V.“  
Frank Norden, Sabrina Norden - interessierte Bürger

### 2. Kontrolle des Protokolls der Kiezzrunde vom 13.07.17

- keine Anmerkungen

### 3. Kiezzfest „Novemberlicht“

- findet am 25. November 2017 statt

- die offizielle Veranstaltung dauert von 15:00 bis 19:30 Uhr, eine Band soll zeitlich darüber hinaus in den Abend weiter für Stimmung sorgen

1. Marktstände: Geplant sind 18 Marktstände, Daniela Wichert übernimmt die Koordination. Es gibt derzeit bereits mehr Anmeldungen als Stände. Jeder Stand muss 3 Produkte an die Tombola geben. Die Marktstände werden am 25.11. zu 11.00 Uhr geliefert/ aufgebaut. Ab 12.00 Uhr wird die Technik installiert, wie z. B. Elektrokabel und Lichtschläuche verlegen – HelferInnen sind herzlich willkommen!!! Ab 13.00 Uhr können die Stände dann von den jeweiligen Betreibern eingenommen werden. Alle Stände sollten ab 14.45 Uhr fertig eingerichtet sein und dann bis 19:30 Uhr betreut werden (nicht vorher Schluss machen, leere Stände sind einer schöne Festatmosphäre abträglich!)
2. Livemusik - Dirk kümmert sich um die Band (Berliner Streich Orchester?).
3. Märchenvorlesen für Kinder im ausgebauten Outreach-Linienbus - Evi Lämmer kümmert sich um VorleserInnen, Ausstaffiermaterialien und Kissen sind zu organisieren.
4. Die Freiwillige Feuerwehr Blankenburg nimmt wieder teil und beaufsichtigt die Feuerschale. Die FFW erhält ausreichend Getränke- und Essenbons.
5. Brennholz: SPD-Vertreter will im Forstamt nach Holz anfragen und Hans-Ulrich Reimers übernimmt den Transport für eine Anhängerfuhr.
6. Stockbrot: Anfrage, ob die Kita 1 wieder den Teig und die Kinderbetreuung übernimmt, zusätzlich würde sich Sabrina Norden um die Kids kümmern.
7. Lampenbasteln - Jens Haustein würde wieder den Stand der GRÜNEN betreuen.
8. Laternenumzug und Basteln - Kitas mit einbeziehen  
Gitarrist zum Vorneweglaufen, ggf.auch zweiter der Geiger vom Berliner Streich Orchester, oder Nante mit seinem Akkordeon (Helmut Hampel fragt nach).
9. Vorschlag von Helmut Hampel: Prämieren der schönsten Laterne sowie Preise für alle
10. Tombola, der Beliebtheitsgrad ist mit 80% aller Besucher sehr hoch, Lospreis 1 € ca. 300 Lose und Bonbons zum Verteilen - Evi Lämmer und Heike Voigt-Lashlee kümmern sich. Das Depot für die Preise ist leer → Spender gewinnen z.B. Spielzeug, Secondhandladen – Claudia Dinse möchte sich darum kümmern.

Markstände (vorläufiger Stand):

10.1.	2 x	Kiezhunde	Tombola und Glühwein
10.2.			
10.3.	2 x	Konrad-Zuse-Schule	Stollen, Schmalzstulle, Weihnachtsgebäck warmer Eistee, ggf. Kuchen
10.4.	1 x	Richter´s	Kartoffelpuffer, Kaffee, Kinderpunsch
10.5.			
10.6.	1 x	Albert Schweizer Stiftung	Grünkohl
10.7.	2 x	Kaspar Hauser Stiftung	eigene Produkte, Suppe
10.8.	1 x	Familie Rundmann	eigene Produkte (?)
10.9.	1 x	Kinderhospiz	Stickwaren, selbstgehäkeltes für Babys, Plätzchen
10.10.	1 x	---	Maronen
10.11.	1 x	Sandy Hill	Taschen
10.12.	1 x	Familie Liebram	eigene Produkte
10.13.	1 x	Stadtteilzentrum	eigene Darbietung
10.14.	1 x	Honigmüller	Honig aus Buchholz
10.15.	1 x	Juwelier	Schmuck (Evi fragt an)
10.16.	1 x	Künstler	Bilder
10.17.	1 x	Buch-Lokal	Bücher

11. Genehmigung, Flyer mit neuem Design organisiert Dirk Lashlee

12. Kiezhundenstand/Tombola

- 12.1. Nachtrag: Heike Gerstenberger kann nicht dabei sein, da lange geplante Mitwirkung an anderer großer, berlinweiter Veranstaltung (Internationaler Aktionstag "Nein zu Gewalt an Frauen")
- 12.2. Nachtrag: Heikes Kollegin kann ebenfalls nicht dabei sein, da sie längere Zeit nicht in Berlin ist
- 12.3. Peggy Matusch - Glühweinverkauf
- 12.4. Kerstin Eggart - Glühweinverkauf
- 12.5. Evi Lämmer
- 12.6. Steffen Gester
- 12.7. Heike Voigt-Lashlee
- 12.8. Daniela Wichert

13. Stromkasten im Vorfeld mit Kraftstromanschluss ausrüsten

- 13.1. Techniker der Albert Schweizer Stiftung – Wohnen & Betreuen

14. Daniela Wichert fertigt Wert-Bons für die freiwilligen Helfer

15. Nachtrag: Pressearbeit – Heike Gerstenberger unterstützt im Vorfeld

#### **4. Aktuelles, Veranstaltungen, Termine**

##### **Kinderhospiz „Sonnenhof“/ Björn Schulz Stiftung**

- Fest im August 2017 war voll und toll, die Kiezhunde war beteiligt, RBB war anwesend
- 28.09.2017: Netzwerktreffen 15-18 Uhr, Kennenlernetreffen

##### **Boule**

- Peggy Matusch berichtet über die Boule-Spielgruppe: Die Treffen finden jeden Donnerstag zwischen 17-18 Uhr statt. Die Gruppe wächst und der Sonntag ist im Gespräch. Es wurde eine Boule-WhatsApp eingerichtet. Dank Volker und Andrea wurde eine Mini-Flutlichtanlage mit 50 m Kabel organisiert, die auch das Spielen im Dunklen ermöglicht. Inzwischen gibt es über die Gruppe einen Eintrag bei Facebook.
- Während der Wintermonate könnten die Donnerstags-Treffen ins „Richter´s“ verlegt werden.
- Für das Equipment wird ein Bauwagen gewünscht. Des Weiteren soll ein Rahmenprogramm mit weiteren Aktivitäten entstehen, z. B. ein Akkordeonevent

### **Begegnungsstätte Stille Straße**

- Der Förderverein besteht inzwischen aus 220 Mitgliedern. Er betreibt die Begegnungsstätte.
- In einer Veranstaltungswoche im Juni, anlässlich des „5. Jahrestages der Besetzung“ wurden diverse Veranstaltungen organisiert.
- Der Wohntisch lud u.a. die Senatorin Katrin Lompscher zum Gespräch über das Thema „Bezahlbares Wohnen - aber wo?“ ein.
- Die Senatorin Elke Breitenbach kochte mit Geflüchteten Speisen aus der Weltküche.
- Der Bezirksbürgermeister nahm am Politiker-Frühstück teil und war mit den SeniorInnen über die Entwicklung Pankows im Gespräch.
- Der Bundestagsabgeordnete Klaus Mindrup nahm an einer Podiumsdiskussion teil.
- Weitere Veranstaltungen sind im Oktober und November geplant, u. a. berät am 24.10. und am 02.11. der Polizeiabschnitt 13 über Möglichkeiten, sich vor Einbruch & Trickdiebstahl zu schützen:

### **Verschiedenes**

- Steffen Gester kündigt für den 14.09.2017 eine Vernissage „Mich macht Vieles aus“ im Stadtteilzentrum Pankow an.
- Im „Richter´s“ spielt am 15.09.2017 die Band Bossvers und am 29.09.2017 gibt es zu Ehren von Bigis Geburtstag Freibier (einen Halben).

### **5. nächstes Treffen**

- findet statt am Donnerstag, **12.10.2017, 17.30 Uhr**, im griech. Restaurant „Athos“, Hermann-Hesse-Straße 27, 13156 Berlin
- Themen: Aktuelles, Kiezfest „Novemberlicht 2017“

gez. *Hans-Ulrich Reimers* 14.09.17 / *Steffen Gester* 04.10.17